05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1943

Faktor 20

Sa.

Euskirchener Beobachter

Bauernsängerei

Seien wiederum ist ihr uns banaut hinge-wiesen worden, daß die in der jetzigen Kriegszeit bei und in der Umgebung unternommenen Gerichte zu 90 ab. 100 Liter Quelle in Verbindungen und Zügen ärmlichen Zeiten, Zeiten, Gäste und Kameden haben. Ein Hauptziel bei all. ein Gerichtsjunger wieder neuen Mut zu niederheben. Wenn der Zeiten eine ganz bestimmte Abstimmerkeit in Zusätzlich ment die Gerate bringen soll, so begnügt er sich nicht damit, diese Wachstich einmal oder gemmal zu bringen. Es gibt Gerichte, die leit zwei oder drei Jahren hundertre Male, immer in einzeln verdenderter Form wiederholt worden sind, und man in der Zeitung, daß die Tonne nach-fischen gegen: Trotz habe ich aber diese Gerichte so oft gekocht, daß doch noch einmal Wiederaufbauen (ein mich). Seit November, ein Dürrnchen Wachstich wollte doch am 7. Tage sein, ein ebenso immer wie geschmacklos. In dem Augenblick, wo man so jedoch nach Gerichte, reicht man gebraucht hat, kann ein Reinem Zinger sein, ohne daß man es merkt, einmal dieser bunten Gerichte ein Gang und schließlich den ganzen Wachstich wiederholen lassen, und so ein Gaudenbäer unwillkürlich als das zu erkennen, was sie in Wirklichkeit sind: Bauernsängerei. Der Frank sinkt einen Bäuerlein, Zeiten, sondern Zeiten, Zeiten, Zeiten,